

Jahres-Uebersicht.

Die Veröffentlichung des 79. Jahresberichts über die Thätigkeit der Gesellschaft vom 1. Oktober 1893 bis dahin 1894 hat sich leider durch verschiedene Umstände etwas verzögert. Von unserm hochgeschätzten Ehrenmitgliede Herrn Dr. O. Volger war uns eine wissenschaftliche Abhandlung in Aussicht gestellt, aber ein Augenleiden des genannten Herrn machte es demselben unmöglich, die Arbeit als Beitrag für unsern Jahresbericht druckfertig herzustellen. Auch von anderer Seite wurde eine gleiche Zusage hinfällig, und so enthält dieser Jahresbericht nur eine Arbeit: Mitteilungen über Erdbohrungen in der Stadt Emden und Umgebung, welche unser Direktor nach den gütigst zur Verfügung gestellten Untersuchungen des Herrn Starcke in Melle und des Direktoriums der Wasserwerke zu Gelsenkirchen zusammengestellt und zur besseren Veranschaulichung in den beigefügten Tafeln übersichtlich dargestellt hat. Genannten Herren sei hier der aufrichtigste Dank dafür ausgesprochen. Diese kleine Arbeit ist hoffentlich die Vorläuferin weiterer Untersuchungen der Bodengestaltung unserer engeren Heimat, die sich unsere Gesellschaft als eine besondere Aufgabe gestellt hat. Es sind in letzter Zeit von der Direktion dahingehende Schritte gemacht, und wir bitten hiermit unsere geschätzten Mitglieder, vorkommendenfalls uns auch hierin zu unterstützen und geeignete Mitteilungen uns zukommen zu lassen.

Mit besonderm Dank erwähnen wir hier die wertvollen Zuwendungen zu unseren Sammlungen, die namentlich durch die zahlreichen Geschenke von naturhistorischen und ethnographischen Gegenständen aus Deutsch-Afrika der Herren D. Loop und P. Marinesse wesentlich bereichert sind.

Die „Orleans county of Natural Sciences in Newport“ hat den Schriftenaustausch mit uns gekündigt, da sie ferner nichts mehr veröffentlichen wird; neu beigetreten sind: Aussig, Naturwissenschaftlicher Verein; Bonn, Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde; Posen, Botanische Abteilung des naturwissenschaftlichen Vereins; Cambridge, Tufts Collegium; Milwaukee, Public Museum of Natural Sciences.

Wir stehen jetzt mit 242 wissenschaftlichen Anstalten des In- und Auslandes in freundschaftlichem Verkehr und jährlich erhält unsere Bibliothek durch die von diesen uns zugesandten Schriften einen erheblichen Zuwachs; die wertvollen wissenschaftlichen Ergebnisse, welche darin niedergelegt sind, erhöhen von Jahr zu Jahr den hohen Wert unserer Bibliothek und laden die Mitglieder zur fleissigeren Benutzung derselben ein.

An wirklichen Mitgliedern hat unsere Gesellschaft einen Zuwachs zu verzeichnen: 163 gegen 156 im vorigen Jahre; die ganze Mitgliederzahl hält sich ungefähr auf derselben Höhe: 293 gegen 291 im Vorjahre.

Um zunächst den Mitgliedern unserer Gesellschaft etwas Besonderes zu bieten, hatte die Direktion den rühmlichst bekannten Physiker Herrn Amberg gewonnen, hier drei Vorträge zu halten. Am 5., 6. und 7. Februar 1894 fanden dieselben statt und hatten ausser den Mitgliedern ein solch zahlreiches Publikum aus Stadt und Land herbeigeführt, dass der grosse Saal des Tivoli die Zuhörer kaum fassen konnte. Die Amberg-Abende sind ein Ereignis geworden in dem geistigen Leben unserer Stadt, und die fast über Erwarten günstige Aufnahme einer solchen Veranstaltung seitens der naturforschenden Gesellschaft hat die Direktion ermutigt, mit Herrn Amberg wiederum in Beziehung zu treten, um auch im Winter 1895/96 den Freunden der Naturwissenschaften solche genussreiche und belehrende Abende zu verschaffen. Wir machen deshalb unsere Mitglieder schon jetzt darauf aufmerksam.

Die Errichtung eines Fabricius-Denkmal's zu Osteel geht ihrer Vollendung entgegen und wird hoffentlich noch in diesem Herbste zur Ausführung gelangen. Leider sind noch nicht alle Kosten aufgebracht, aber wir zweifeln nicht, dass auch bei dieser Gelegenheit der opferfreudige Sinn und die dankbare Pietät aller Beteiligten unsere Gesellschaft in ihren Bestrebungen nicht im Stich lassen wird, und wir im nächsten Jahresbericht von der befriedigenden Lösung dieser Aufgabe Mitteilung machen können. Erfahren wir doch jährlich die bereitwilligste Unterstützung namentlich von den Provinzialständen in Hannover und von den ostfriesischen Landständen, wofür wir an dieser Stelle den hohen Behörden unserer engeren Heimat und zugleich Allen, die für unsere Gesellschaft, für Ausbreitung und Erhaltung der Sammlungen ein thätiges Interesse bezeigen, unseren wärmsten Dank aussprechen, zugleich mit der dringenden Bitte, im Hinblick auf die hohe Bedeutung unseres Instituts nicht müde zu werden und das angefangene Werk nach Kräften fördern zu helfen.

Martini, Schriftführer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden](#)

Jahr/Year: 1893/94

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Martini

Artikel/Article: [Jahres-Uebersicht. III-IV](#)